

30.09.2010

Vorlage

BESCHLÜSSE DES 5. TREFFENS DES ERWEITERTEN WELTWEITEN VORBEREITUNGSKOMITEES

Punkte des Regelwerks

Das Regelwerk ist ein wichtiges Instrument zur Organisation und Entwicklung der verschiedenen Aktivitäten auf der Weltfrauenkonferenz und enthält verschiedene Punkte, die in den folgenden Aspekten zusammengefasst werden:

1. OFFIZIELLE SPRACHEN

Die offiziellen Sprachen sind Spanisch und Englisch.

2. VORBEREITUNG DER KONFERENZ

Weltweites Initiatorinnenkomitee

- Das weltweite Initiatorinnenkomitee der Weltfrauenkonferenz setzt sich aus dem weltweiten Initiatorinnenkomitee, den kontinentalen Initiatorinnenkomitees, den regionalen Komitees und den Länderkomitees zusammen.

3. LOGISTIK, MEDIZINISCHE BETREUUNG, ERSTE HILFE, KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND SICHERHEIT

a. VERANTWORTLICHKEITEN DES WELTWEITEN VORBEREITUNGSKOMITEES

- Organisation von Teams für Logistik, medizinische Betreuung und erste Hilfe, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und für Sicherheit
- Übersetzerteam für die allgemeinen Veranstaltungen

b. VERANTWORTLICHKEITEN DES KONTINENTALEN KOMITEES

- Koordinierung mit den Länderkomitees
- Kommunikation und Werbung
- Informations- und Erste-Hilfe-Team

c. VERANTWORTLICHKEITEN DES LÄNDERKOMITEES

- Erste-Hilfe-Teams
- Sicherheitsteams
- Kommunikation in Bezug auf ihre Länder
- Sicherheit für ihre Delegation
- Koordinierung

4. ABLAUF DER MASSENVERSAMMLUNG

1. Gestern wurde die Durchführung der Konferenz und die Arbeitsagenda verabschiedet.

2. Ablauf der thematischen Workshops:

- a. Anmeldung der Teilnehmer am 1. Tag, den 4. März.
- b. Die angemeldeten Personen nehmen nur an einem Workshop teil, um die Erfassung und die Arbeit der Workshops zu erleichtern.
- c. Die Workshops bestehen aus maximal 50 Personen.
- d. Für jedes Thema ernennt das Weltvorbereitungskomitee fünf Koordinierungsfrauen aus verschiedenen Kontinenten und für die offiziellen Sprachen, zusätzlich Deutsch und Französisch.
- e. Logistikteam, Übergabe des Arbeitsmaterials, Zuweisung der entsprechenden Veranstaltungsorte

3. Organisation der Workshops

- a. In jedem Workshop wählen die Teilnehmer zur Leitung der Diskussion zwei Moderatorinnen.
 - b. Zeitkontrolle der Redebeiträge der Teilnehmer: fünf Minuten für den ersten und drei Minuten für den zweiten Beitrag.
 - c. Erfassen der Beschlüsse und Vorschläge der teilnehmenden Frauen.
 - d. Vortrag der Beschlüsse und Vorschläge ihres Workshops im Plenum.
- 4. Generalversammlung der Delegierten**
- a. Jedes Land ernennt seine fünf Delegierten in Übereinstimmung mit seinen besonderen Organisationsformen und unter demokratischer Beschlussfassung.
 - b. Mitteilung der Namen der Delegierten der einzelnen Länder bis 10.01.2011.
- 5. Leitung der Generalversammlung der Delegierten**
- a. Das Präsidium setzt sich aus dem Initiatorinnenkomitee und einer Vertreterin eines jeden kontinentalen Vorbereitungskomitees zusammen.
 - b. Rotierende Leitung durch jedes einzelne Präsidiumsmitglied.
 - c. Die Präsidiumsmitglieder sind offizielle Sprecherinnen der Weltfrauenkonferenz.
- 6. Parallele Veranstaltungen und Aktivitäten**
- Freie Möglichkeiten

Zu klärende Punkte:

Beschlussfassung über die multilateralen Arbeitsgruppen (Antrag von Monika und Halinka)

Beschlossen vom 5. Initiatorinnentreffen mit Änderungen (vgl. Beschlussprotokoll).